

Foto-Finish in der Regionalliga – Kitzingen I wird Vizemeister

Saisonabschluss für drei Mannschaften ohne Niederlage

Eine denkwürdige Saison hat am vergangenen Sonntag ihr Ende gefunden. Mit vier Mannschaften war der SC Kitzingen in das Spieljahr gestartet, vier Mannschaften spielten bis zum Schluss um die Aufstiegsplätze. Nachdem die Vierte bereits vor einigen Wochen in der C-Klasse die Vizemeisterschaft einfahren konnte, gelang auch den übrigen 3 Mannschaften ein würdiges Saisonfinale. Am Spannendsten ging es dabei in der Regionalliga Nord-West zu. Am Schluss musste man sich dem Meister aus Klingenberg nur um winzige 1,5 Brettunkte geschlagen geben. Glückwunsch nach Klingenberg zum verdienten Aufstieg in die Landesliga Nord!

Der Ausflug nach Kronach schloss die seit Langem erfolgreichste Spielzeit für die 1.Mannschaft ab. 2 Brettunkte Rückstand auf Klingenberg nahm man als Gepäck mit und es war klar, dass nur ein Ausrutscher der Konkurrenz in Hof das Tor zur Landesliga aufstoßen hätte können. Zusätzlich hatte man noch das Handicap des Ausfalls von Spitzenbrett Alexander Kliche zu verkraften. Dennoch wurde es für Kitzingen ein angenehmer Sonntagsausflug. Ohne große Probleme sicherte sich die Kitzinger 8 den Sieg. Georg Kwossek ließ den Gegner frühzeitig aus der Umklammerung entwischen und musste sich ins Remis fügen (0,5:0,5). Dann ging es aber Schlag auf Schlag: Matthias Basel gelang das Kunststück, durch drei Springergabeln dreimal Material zu erobern, was den Gegner schließlich zur Aufgabe zwang (1,5:0,5). Kurz danach platzte bei Michael Hanft der Knoten: Nach 7 Remisen bei bisher 7 Einsätzen überlistete er diesmal seinen Gegner taktisch gewitzt und führte seine Stellung souverän zum Sieg (2,5:0,5). Konstantin Kunz hatte sich in der Eröffnung etwas überschätzt und musste dem starken Druckspiel des Gegners Tribut zollen (2,5:1,5). Erfreulicherweise spielte Florian Degering nach einigen schwächeren Vorstellungen wieder in der gewohnten Manier und verwirrte seinen Gegner durch komplizierte Manöver so sehr, dass dieser im entscheidenden Augenblick den Überblick verlor und Material einbüßte (3,5:1,5). Damit war der Sieg so gut wie in der Tasche, da Leo Eckert und Karl-Heinz Kannenberg vorteilhafte und Ingolf Gernert eine ausgeglichene Stellung hatte. Nun ging es um die Frage, ob ein 6,5:1,5-Kantersieg (der bei einem knappen 4,5:3,5-Sieg der Klingenberger die Meisterschaft bedeutet hätte) noch möglich wäre. Leo Eckert, der als erster Kitzinger bereits nach 1,5 Stunden quasi auf Gewinn stand, mühte sich, die zähe Verteidigung seines Gegners aufzubrechen. Bis zum letzten Bauern kämpfte er vergeblich um den Sieg und musste sich schließlich doch mit dem Unentschieden abfinden (4,0:2,0). Daraufhin verzichtete Spitzenbrett Karl-Heinz Kannenberg auf riskante Gewinnversuche und sicherte mit seinem Remis den Mannschaftserfolg (4,5:2,5). Ingolf Gernert schließlich lieferte wieder einen eindrucksvollen Beweis seiner Zähigkeit, als er raffinierte und optisch verheißungsvoll aussehende Gewinnbestrebungen seines Gegners eiskalt konterte und in ein remisliches Endspiel abwickelte (5,0:3,0). 7 Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage, dazu noch der Sieg im direkten Duell gegen den Meister Klingenberg – die Saison kann nur als außergewöhnlich erfolgreich bezeichnet werden.

Endstand der Regionalliga Nord-West

| Rang | Mannschaft | MPkt | BPkt |
|-----------|--------------------|-------------------|--------------------|
| 1. | Klingenberg 1 | 15.0 - 3.0 | 43.0 - 29.0 |
| 2. | Kitzingen 1 | 15.0 - 3.0 | 41.5 - 30.5 |
| 3. | Bindlach 2 | 14.0 - 4.0 | 42.0 - 30.0 |
| 4. | Obernau 1 | 9.0 - 9.0 | 35.5 - 36.5 |
| 5. | SK Hof 1 | 8.0 - 10.0 | 36.5 - 35.5 |
| 6. | Würzburg 2 | 8.0 - 10.0 | 33.5 - 38.5 |
| 7. | Nordhalben 1 | 7.0 - 11.0 | 33.0 - 39.0 |
| 8. | Marktleuthen 1 | 6.0 - 12.0 | 33.0 - 39.0 |
| 9. | Kronach 1 | 5.0 - 13.0 | 31.5 - 40.5 |
| 10. | SC Bamberg 2 | 3.0 - 15.0 | 30.5 - 41.5 |

Absteigen muss die Reserve von Bamberg, gegen die Kitzingen in der 1. Runde einen – im Nachhinein entscheidenden – Punkt abgab.

Von unten kommt aus Oberfranken der TSV Kirchenlaibach in die Regionalliga. Aus Unterfranken hat es auf den letzten Drücker der TSV Prichsenstadt geschafft. Dies bedeutet, dass der Landkreis Kitzingen in Zukunft mit 2 Mannschaften in der Regionalliga vertreten sein wird.

Auffallend ist die Homogenität des Kitzinger Teams. Vier Spieler (Kunz, Basel, Kwossek, Gernert) waren immer dabei, 2 (Kannenberg, Hanft) spielten achtmal, 1 (Kliche) siebenmal, 1 (Degering) sechsmal und 1 (Eckert) fünfmal. Insgesamt kamen nur 10 Spieler zum Einsatz. Erfolgreichster Punktesammler waren Karl-Heinz Kannenberg an Brett 2, der 5,5 Punkte aus 8 Partien erreichte, und Ingolf Gernert mit 6,0 aus 9. Er und Michael Hanft waren auch die einzigen Spieler, die ungeschlagen über die Runden kamen. Die meisten Siege erkämpften Ingolf Gernert (5) und Matthias Basel (4). Dieser gewann übrigens alle seine 4 Weißpartien, während er mit Schwarz ohne Sieg blieb (1 aus 5).

Ein Erfolgsgarant war sicherlich die große Ausgeglichenheit. Von den ersten sieben Stammspielern haben alle Prozentergebnisse zwischen 56 und 69 erzielt.

Vorläufige DWZ-Auswertung

| | alte DWZ | Ergebnis | erwartet | Leistung | Gegner | neue DWZ |
|------------------------|----------|----------|----------|----------|--------|----------|
| Kliche, Alexander | 2126 | 4.0 / 7 | 3,144 | 2216 | 2163 | 2145 |
| Kannenberg, Karl-Heinz | 2132 | 5.5 / 8 | 4,519 | 2227 | 2085 | 2153 |
| Kunz, Konstantin | 2196 | 5.0 / 9 | 5,927 | 2118 | 2078 | 2177 |
| Basel, Matthias | 1994 | 5.0 / 9 | 4,234 | 2057 | 2015 | 2010 |
| Hanft, Michael | 1977 | 4.5 / 8 | 3,984 | 2024 | 1978 | 1988 |
| Kwossek, Georg | 1981 | 5.0 / 9 | 4,612 | 2013 | 1973 | 1989 |
| Gernert, Ingolf | 1971 | 6.0 / 9 | 5,031 | 2053 | 1927 | 1991 |
| Degering, Florian | 1990 | 3.0 / 6 | 3,278 | 1956 | 1955 | 1984 |
| Ferlan, Istok | 2239 | 1.0 / 1 | 0,864 | | 1928 | 2243 |
| Eckert, Leo | 1871 | 2.5 / 5 | 2,405 | 1885 | 1884 | 1873 |



Brett 1: Alexander Kliche
+2=4-1



Brett 2: Karl-Heinz Kannenberg +3=5-0



Brett 3: Konstantin Kunz +3=4-2



Brett 4: Matthias Basel +4=2-3



Brett 5: Michael Hanft +1=7-0



Brett 6: Georg Kwossek +2=6-1



Brett 7: Ingolf Gernert +5=2-2



Brett 8: Florian Degering +3=0-3



"Brett 9": Leo Eckert +1=3-1

Kitzingen II vergab in der Schlussrunde der Bezirksliga Ost gleich an mehreren Brettern den möglichen Sieg gegen Bergheinfeld und den alleinigen 2. Platz in der Abschlusstabelle. Istok Ferlan, Karl-Heinz Poye und Moritz Basel bei seinem ersten Einsatz in der Zweiten holten volle Punkte, Hans Nußbaumer und Bernd Buchinger steuerten halbe Punkte zum 4:4-Endstand bei. Gute Stellungen von Nußbaumer, Seifert, Hilgert und Buchinger brachten von den möglichen 3 Punkten leider nur zwei Remisen ein.

Damit konnte auch im 2. Jahr seit dem Aufstieg ein Platz an der Tabellenspitze belegt werden. Immerhin ist der Meister aus Schweinfurt nur 2 Punkte vor der Kitzinger Reserve.

Abschlusstabelle der Bezirksliga Ost

| | MPkt | BPkt |
|------------------------|---------------|------------------|
| 1 Schweinfurt 2000 II | 15 : 3 | 47 : 25 |
| 2 Bad Neustadt II | 13 : 5 | 43 : 29 |
| 3 Unterdürrbach | 13 : 5 | 42 : 30 |
| 4 Kitzingen 1905 II | 13 : 5 | 39 : 33 |
| 5 Bergrheinfeld | 12 : 6 | 41½ : 30½ |
| 6 Würzburg III | 10 : 8 | 39½ : 32½ |
| 7 Schweinfurt 2000 III | 6 : 12 | 29 : 43 |
| 8 Bad Kissingen | 5 : 13 | 30 : 42 |
| 9 Bad Königshofen II | 3 : 15 | 29 : 43 |
| 10 Versbach II | 0 : 18 | 20 : 52 |

Erfolgreichster Spieler war Istok Ferlan, der 6 seiner 7 Partien gewinnen konnte. Ebenfalls sehr erfolgreich agierten Karl-Heinz Poye mit 5 aus 7 und Martin Kwossek mit 6 aus 9. Überzeugend auch der Nachwuchs: Alparslan Yalcin, Tobias Volkamer, Moritz Basel und Danny Wohlgemuth kamen zu 5 Einsätzen, aus denen 4 Punkte geholt wurden.

Insgesamt wurden 16 (!) Spieler eingesetzt. Hans Nußbaumer, Armin Seifert, Martin Kwossek und Bernd Buchinger waren immer dabei.

| | | BPkt | Ø DWZ | Diff |
|-------------------|------|-------------|--------------|-------------|
| Istok Ferlan | 2239 | 6 / 7 | 1993 | +14 |
| Hans Nußbaumer | 1905 | 5 / 9 | 1899 | +13 |
| Leo Eckert | 1871 | 1½ / 3 | 1880 | +2 |
| Andreas Pfannes | 1844 | 1 / 2 | 1815 | -3 |
| Armin Seifert | 1818 | 2½ / 9 | 1827 | -56 |
| Richard Hilgert | 1765 | 2½ / 8 | 1794 | -36 |
| Martin Kwossek | 1746 | 6 / 9 | 1715 | +36 |
| Bernd Buchinger | 1757 | 4½ / 9 | 1669 | -29 |
| Martin Seifert | 1806 | ½ / 1 | 1783 | -1 |
| Fabian Link | 1570 | ½ / 2 | 1624 | -17 |
| Karlheinz Poye | 1664 | 5 / 7 | 1570 | +25 |
| Alparslan Yalcin | 1472 | 2 / 2 | 1356 | +56 |
| Tobias Volkamer | 1450 | 1 / 1 | 1025 | +6 |
| Moritz Basel | 1268 | 1 / 1 | 1309 | +50 |
| Danny Wohlgemuth | 1261 | 0 / 1 | | |
| Martin Brennfleck | 1434 | 0 / 1 | 1666 | -9 |

Kitzingen III verabschiedete sich aus der Saison der Kreisklasse Mitte mit einem fulminanten 7,5:0,5-Sieg gegen die bis dato auf Platz 2 liegende Heidingsfelder Reserve. Ein Kurzremis von Thomas Trapp war der einzige halbe Punkt, den die Mannschaft abgeben musste. Fabian Link, Klaus Volkamer, Alparslan Yalcin, Tobias Volkamer, Frank-Rouven Graunke, Johannes Falkenstein und Ralph Müller bezwangen ihre Gegner zum Teil nach sehr zähen Widerstand, zum Teil kampfflos durch Nichtantreten des Gegners.

Der dritte Platz in der Abschlusstabelle ist ein weiteres Indiz für die Fortschritte, die diese Mannschaft zuletzt gemacht hat. Vor Jahresfrist wurde noch mit Ach und Krach die Qualifikation für diese Klasse erreicht, nun wurde bis zum Schluss der Platz auf dem Treppchen verteidigt und dies, obwohl die nominellen Führungsspieler Thomas Trapp und Martin Seifert nur jeweils zweimal zum Einsatz kamen. Fast alle Spieler konnten sich weiter zum Teil darstisch verbessern. Insbesondere die Ergebnisse von Ralph Müller (7,5 aus 9!) und Alparslan Yalcin (5,5 aus 7) verdienen Anerkennung. Aber auch, Fabian Link, Johannes Falkenstein und Frank-Rouven Graunke übertrafen die Erwartungen deutlich.

Abschlusstabelle der Kreisliga Mitte

| | MPkt | BPkt |
|----------------------|---------------|------------------|
| 1 Burgsinn II | 16 : 2 | 50½ : 21½ |
| 2 Würzburg IV | 13 : 5 | 40 : 32 |
| 3 Kitzingen 1905 III | 12 : 6 | 43 : 29 |
| 4 Heidingsfeld II | 12 : 6 | 35½ : 35½ |
| 5 Unterdürrbach II | 11 : 7 | 39 : 33 |
| 6 Bergtheim | 10 : 8 | 38½ : 33½ |
| 7 Gemünden | 6 : 12 | 34 : 38 |
| 8 Erlenbach | 5 : 13 | 28 : 44 |
| 9 Zellingen | 3 : 15 | 25½ : 45½ |
| 10 Rieneck | 2 : 16 | 25 : 47 |

| | | BPkt | Ø DWZ | Diff |
|----------------------|------|-------------|--------------|-------------|
| Thomas Trapp | 1774 | 1 / 2 | 1816 | +5 |
| Martin Seifert | 1806 | 1½ / 2 | 1713 | +11 |
| Fabian Link | 1570 | 3 / 7 | 1789 | +55 |
| Karlheinz Poye | 1664 | ½ / 1 | 1563 | -6 |
| Klaus Volkamer | 1791 | 5 / 8 | 1766 | +24 |
| Alparslan Yalcin | 1472 | 5½ / 7 | 1647 | +186 |
| Tobias Volkamer | 1450 | 4 / 8 | 1591 | +72 |
| Hans-Ludwig Oertel | 1607 | 2 / 5 | 1630 | -12 |
| Frank-Rouven Graunke | 1306 | 4½ / 9 | 1581 | +81 |
| Johannes Falkenstein | 1434 | 5½ / 9 | 1503 | +51 |
| Ralph Müller | 1514 | 7½ / 9 | 1381 | +70 |

| | | | | |
|-------------------|------|-------|------|-----|
| Moritz Basel | 1268 | 0 / 1 | 1554 | -4 |
| Danny Wohlgemuth | 1261 | 1 / 2 | 1308 | +6 |
| Martin Brennfleck | 1434 | 1 / 1 | 1343 | +22 |
| Martin Tröge | 1360 | 1 / 1 | | |